

HOCHDICHTE DIFFUSIONSOFFENE BAHNEN



Synthetische, dreilagige hochdiffusionsoffene Bahn zur direkten Verlegung auf der kalten Seite der Wärmedämmung.

| EIGENSCHAFTEN | | PRÜFNORM | U/M | WERT |
|--|-------|----------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Flächenbezogene Masse | | EN 1849-2 | g/m ² | 190 |
| Dicke | | EN 1849-2 | mm | 0,7 |
| Geradheit | | EN 1848-2 | – | entspricht |
| Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd) | | EN 1931/EN ISO 12572 | m | 0,05 |
| Höchstzugkraft | MD/CD | EN 12311-1 | N/50 mm | 375/305 |
| Dehnung | MD/CD | EN 12311-1 | % | 48/58 |
| Weiterreißwiderstand | MD/CD | EN 12310-1 | N | 300/370 |
| Widerstand gegen Wasserdurchgang | | EN 1928 | Klasse | W1 |
| UV-Beständigkeit | | – | Monate | 4 |
| Temperaturbeständigkeit | | – | °C | -40/+80 |
| Brandverhalten | | EN 13501-1 | Klasse | E |
| Widerstand gegen Luftdurchgang | | EN 12114 | m ³ /m ² h 50Pa | 0 |
| Zugfestigkeit nach künstlicher Alterung | MD/CD | EN 13859-1 | N/50 mm | 350/280 |
| Widerstand gegen Wasserdurchgang nach künstlicher Alterung | | EN 13859-1 | Klasse | W1 |
| Dehnung nach künstlicher Alterung | MD/CD | EN 13859-1 | % | 40/42 |
| Kaltbiegeverhalten | | EN 1109 | °C | -40 |
| Maßtoleranz | | EN 1107-2 | % | < 1 |
| Wärmeleitfähigkeit (λ) | | – | W/mK | 0,3 |
| Spezifische Wärmekapazität | | – | J/kgK | 1800 |
| Mindest-Dachneigung | | – | ° | > 10 |
| Flächengewichtsklasse und Reißfestigkeit (Italien) | | UNI 11470 | Klasse | B/R3 |
| CSTB Zulassung (Frankreich) | | CSTB | – | n° 13-099 E1-Sd1-TR3 |
| BKZ – SWISSI Process Safety GmbH (Schweiz) | | – | BKZ | 4.1 |
| ZVDH (Deutschland) | | – | Klasse | UDB-A/USB-A |
| Klassifizierung Önorm B4119 (Österreich) | | Önorm B4119 | – | UD-k für regensichere Unterdächer |
| Widerstand gegen Schlagregen | | TU Berlin | – | bestanden |
| Klassifizierung SIA 232/1 (Schweiz) | | SIA 232/1 | – | UD für erhöhte Beanspruchung |

MD: längs CD: quer

| LIEFERFORM | |
|-----------------------|-------------------|
| Produktbreite | 1,5 m |
| Produktlänge | 50 m |
| Produktoberfläche | 75 m ² |
| Gewicht des Produktes | 14,5 kg |
| Stückzahl/Palette | 25 |
| Palettenmaße | 1,5 x 1,2 x 1,2 m |

| ZUSAMMENSETZUNG | |
|-----------------|----------------------------------|
| Obere Schicht | Vliesstoff aus PP |
| Zwischenschicht | atmungsaktive Polypropylen-Folie |
| Untere Schicht | Vliesstoff aus PP |

LAGERUNG

Wir empfehlen, die Rollen an einem trockenen Ort fern von Hitzequellen und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Außerdem sollten die Paletten nicht gestapelt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die ursprünglichen Eigenschaften des Produkts zu erhalten.

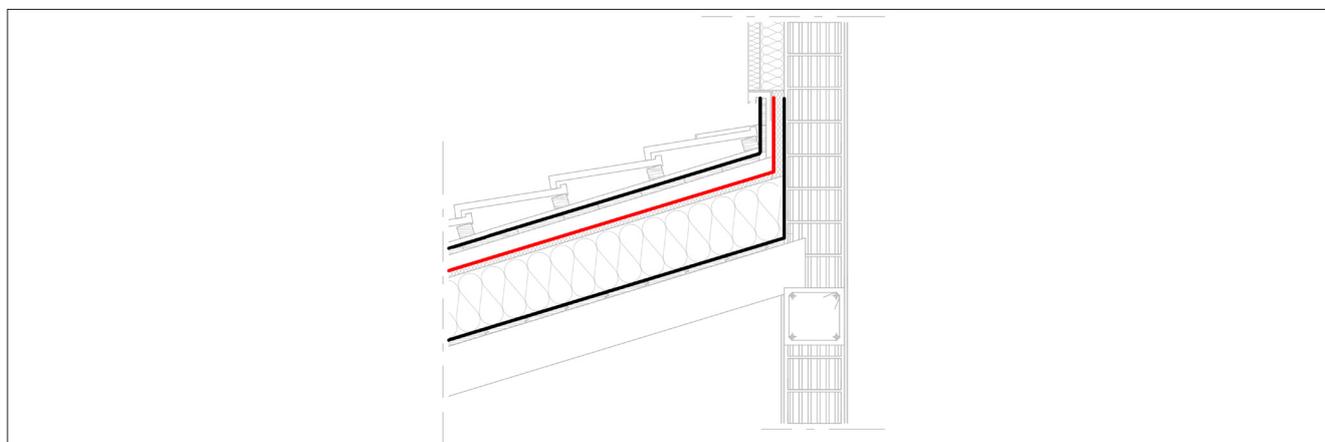
HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die atmungsaktive Unterdeck- und Unterspannbahn TRASPIR 190 wird ausgehend von der Unterkante des Daches parallel zur Trauflinie verlegt. Die Schichten müssen einander jeweils mindestens 10-20 cm überlappen, wie auf der Bahn selbst angegeben ist. Jede Schicht muss auf der Unterlage mit mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden (z. B. HAMMER STAPLER - HAND STAPLER - PNEU STAPLER). Die Bahn kann direkt auf der Dämmung oder auf einer durchgehenden Unterlage wie einer Holzschalung verlegt werden. Wenn man den Dachfirst erreicht hat, sollte darauf geachtet werden, dass die Bahn mindestens 30 cm über die Firstlinie übersteht, da so

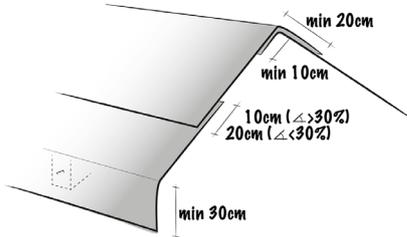
eine perfekte Überlappung mit den Schichten der Unterdeck- und Unterspannbahn auf der anderen Dachfläche garantiert werden kann. Es wird außerdem empfohlen, die Unterdeck- und Unterspannbahnen auch an den Stoßverbindungen mindestens 30 cm überlappen zu lassen.

Für eine korrekte luft- und wasserdichte Versiegelung wird DOUBLE BAND, FLEXI BAND, oder FROST BAND empfohlen. Bei Unterdeck- und Unterspannbahnen mit integriertem doppelseitigem Klebeband müssen nur die Querstöße mit den oben beschriebenen Produkten versiegelt werden.

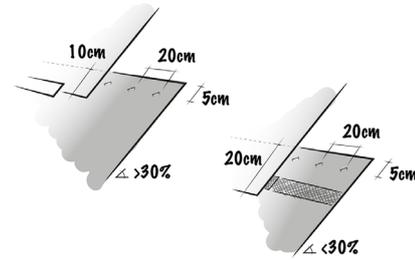
DETAIL



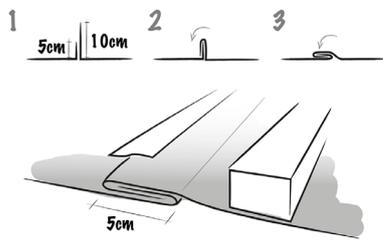
DETAIL



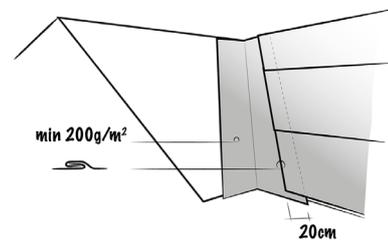
Korrektes Positionieren auf Traufe und First



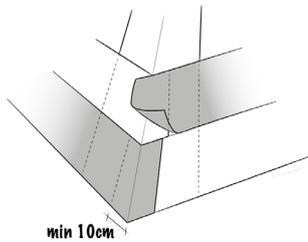
Korrekte Überlappung je nach Dachneigung



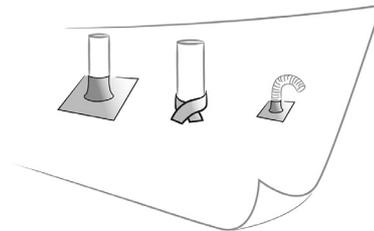
Korrekte vertikale Verbindung mit doppeltem Einschlag



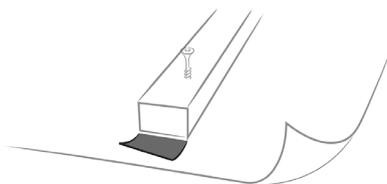
Empfohlen wird mind. 200 g/m² und Verbindung mit doppeltem Einschlag



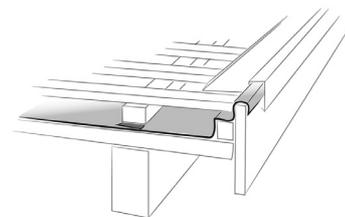
Dachgrat Überlappung mind. 10 cm auf der Gegenseite



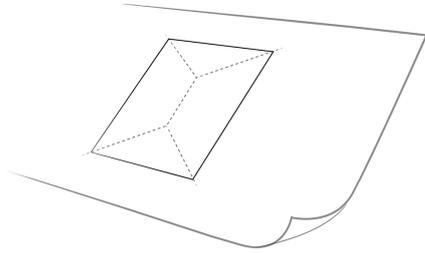
Abdichtung der Durchdringungen mit Manschetten/Zubehör



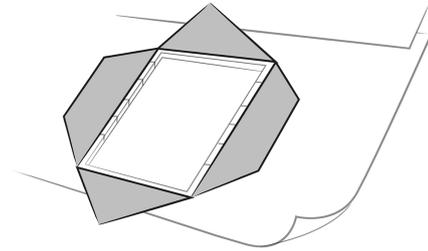
Nageldichtung auf eventuellen Latten



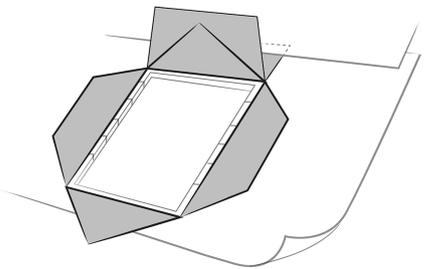
Stoßfuge unter Blechabdeckung



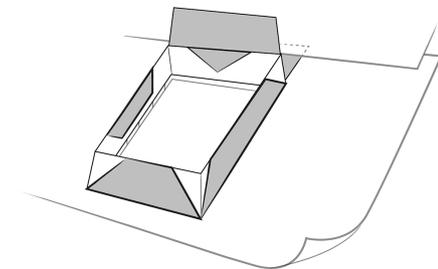
Einschneiden der Öffnung für Dachfenster



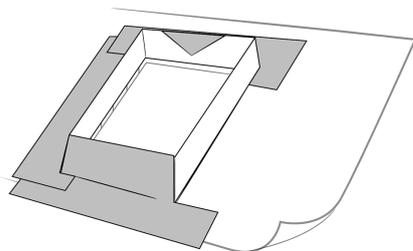
Aufklappen der Spitzen



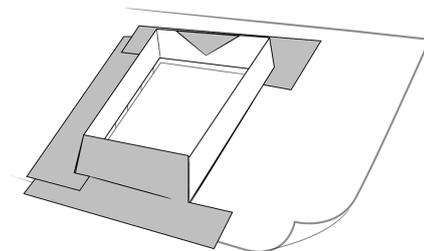
Schutzstreifen unter die letzte Überlappung schieben



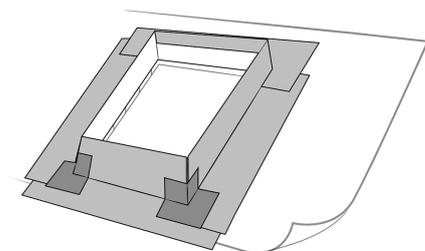
Einschlagen der Spitzen



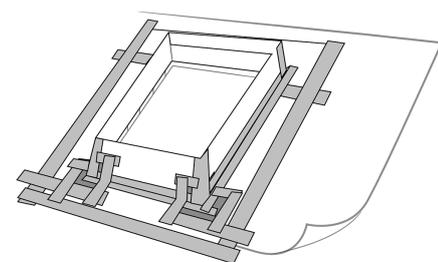
Schutz des Fensterkastens seitlich und unterhalb



Verstärkung mit LDPE-Eckelementen



Schutz der Ecken mit LDPE-Eckelementen



Verkleben aller Fugen mit Klebebändern